BBWA Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit in Berlin

# Entdecke das PLUS

**Bezirk(e):**
Lichtenberg

**Träger:**
aussichtsreich e.V.

**Projektadresse**
aussichtsreich e.V.
Friedrich-Junge-Str. 28
10245 Berlin

**Kontakt / Ansprechpartner*in**
aussichtsreich e.V.

Sarah Kröger
Telefon: 0162-3094588
E-Mail: kroeger@aussichtsreich-ev.de
Web: www.aussichtsreich-ev.de

**Laufzeit:** 01.10.2016 - 30.09.2017
**Förderprogramm:** LSK
**Gesamtkosten:** 9.661,01 €



Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

**Wichtigste Kooperationspartner**
Aktivteam des Jobcenters Lichtenberg (Vermittlung der Teilnehmenden)
Jobcoach Reinhard Kröger (www.jobtrainer-blog.de)

**Kurzbeschreibung**
Studien zeigen, dass arbeitssuchende Menschen 50+ unter anderem mit folgenden Herausforderungen zu kämpfen haben: Es mangelt ihnen an Kontakten, Lernanlässen und Bewegung. Das Seminar "Entdecke das PLUS" ging genau diese Punkte an. Die Teilnehmenden lernten Neues über die Jobsuche und den Arbeitsmarkt, erweiterten ihr Netzwerk durch interessante Kontakte aus der Gruppe und lernten Unternehmen aus dem Bezirk kennen. Ein integriertes Fitness-Coaching half ihnen dabei, körperlich aktiv zu werden und mehr zum Thema Gesundheit und Bewegung zu lernen. Ziel war es, den Teilnehmenden zu helfen, das PLUS in ihrer Situation zu entdecken: Denn sie verfügen über eine ausgeprägte Lebens- und Berufserfahrung, die im neuen Job sehr wertvoll sein kann.
Projektverlauf:
Das Seminar bestand aus zwei Teilen: Im ersten Teil erstellten die Teilnehmenden ihr eigenes Fähigkeitsprofil, lernten, wie sie Unternehmen ansprechen, ihre Unterlagen überarbeiten, sich selbst motivieren und ihre Zeit effizient gestalten. Sie lernten zudem zwei lokale Arbeitgeber kennen und konnten mit ihnen über ihre Einstellungspolitik sprechen. In den drei Monaten bis zum zweiten Seminarteil wurden sie vom Jobcoach in ihrer Bewerbungsphase telefonisch betreut, konnten ihre Bewerbungsunterlagen noch einmal überprüfen lassen und wurden ggf. beim Telefonkontakt mit Arbeitgebern unterstützt. Im zweiten Seminarteil werteten sie ihre bisherigen Jobaktivitäten in der Gruppe aus, sprachen über alternative Berufswege, ihre Positionierung als Fachkraft und die ersten 100 Tage im neuen Job. Die TN recherchierten zusammen online nach jobrelevanten Informationen und erarbeiteten Verhaltenstipps zur Konfliktlösung im Beruf. Wie schon im ersten Seminarteil begann jeder Tag mit einem Gesundheits- und Bewegungstraining von Sportcoach Robin Spaetling, das teilweise auch im Freien stattfand. Nach dem zweiten Seminar wurde die Telefonsprechstunde fortgeführt und es wurden weitere Bewerbungsaktionen begleitet.

**Zielgruppe**
Zielgruppe des Projektes waren Personen aus Lichtenberg auf Jobsuche, ab 50 Jahren.

**Auswertung und Ergebnisse**
Am Projekt nahmen insgesamt 7 Teilnehmende teil, 5 davon waren Frauen, eine Person hatte Migrationshintergrund, alle waren über 50 Jahre alt. Drei Teilnehmende haben mittlerweile einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Für vier weitere Teilnehmende wurde eine Langzeit-Perspektive erarbeitet (Umschulung, Tätigkeit in einem Integrationsunternehmen, Aufstockung der geringfügigen Beschäftigung zu einem Vollzeitarbeitsplatz), die zusätzlich zu den bereits erreichten drei Vermittlungen die Aufnahme weiterer Arbeitsverhältnisse erwarten lässt.
Am Ende des Seminars hatten die Teilnehmenden ihr eigenes Fähigkeits-Profil erarbeitet und ihre bisherigen Berufs- und Weiterbildungserfahrungen reflektiert. Nun können sie besser abschätzen, welcher Job zu ihnen passt. Auch haben die Teilnehmenden erste Jobmöglichkeiten im Bezirk recherchiert und einen Überblick über den Stellenmarkt in ihrer Branche. Sie wissen mehr über die Themen Jobalternativen, Lebenslanges Lernen und die ersten 100 Tage im Job. Sie hatten die Gelegenheit, Unternehmen aus dem Bezirk nach ihren Einstellungsprozedere und Präferenzen zu fragen und wissen nun besser worauf Arbeitgeber achten. Das Fitnesscoaching hat ihnen gezeigt, wie sie sich im (beruflichen) Alltag mehr und besser bewegen und fitter halten können.



Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.
Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.
Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin



Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

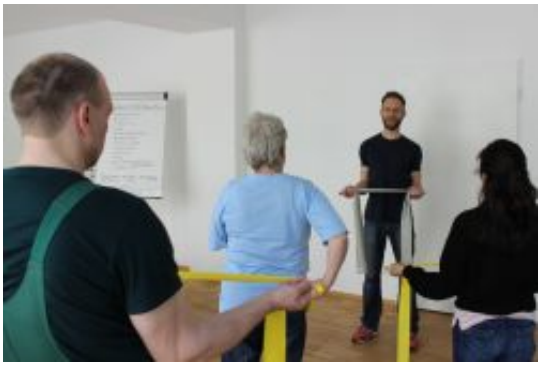
BERLIN

## Dokumente

- Flyer des Seminars

## Galerie

**Das Bezirksamt Lichtenberg stellt sich als Arbeitgeber vor**
**Die Teilnehmenden sammeln Fragen, die sie an das Unternehmen stellen möchten**
**Extra für die Zielgruppe 50+ konzipierte Seminarunterlagen**
**Ein Teilnehmer des Seminars**



**Input zu Gesundheit und Bewegung im Alltag vom Sportcoach Spaetling**

**Der Jobcoach Reinhard Kröger**



Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin



Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BERLIN